

Interpellation Schöbi-Altstätten / Suter-Rapperswil-Jona / Bärlocher-Eggersriet (25 Mitunterzeichnende):**«Staatswirtschaft mit Gefangenen – Lohndumping gegenüber Behinderten und Gewerbe?»**

Die Strafanstalt Saxerriet verfügt über vielfältige Produktions- und Dienstleistungsbetriebe in den unterschiedlichsten Branchen. Inhaftierte des Strafvollzugs müssen, Untersuchungsgefangene können freiwillig arbeiten. Die Strafanstalt lässt sie «wirtschaftsnah» u.a. in gewerblichen, industriellen und landwirtschaftlichen Branchen arbeiten (Druckerei, Fahrzeugunterhalt, Gärtnerei, Handwerk, Handarbeiten u.a.m.). Untersuchungsgefangene erbringen für Dritte Verpackungsarbeiten, Kartonage, Serienarbeiten, Postversand, Abfüllarbeiten, Konfektionierung und Metallbearbeitung.

In denselben Branchen sind zahlreiche Gewerbebetriebe tätig, deren wirtschaftliches Umfeld als anspruchsvoll bezeichnet werden muss, insbesondere auch aufgrund der Konkurrenz im grenznahen Ausland. Soziale Institutionen und Behindertenorganisationen arbeiten mit ihren geschützten Werkstätten für externe Kunden in denselben Branchen, in denen der Staat seinen Gefangenen arbeiten lässt. Es besteht der Eindruck, dass die Strafanstalten/Gefängnisse in der letzten Zeit vermehrt Produktionsaufträge und Dienstleistungen ausführen, dies zulasten des Gewerbes und der Behinderteninstitutionen.

Bei der Vorberatung des Kantonsratsbeschlusses 35.17.02 «Bau des Unterhalts- und Handwerkszentrums Strafanstalt Saxerriet» hat die Regierung die Problematik anerkannt. Nach eigenen Aussagen bietet sie Produkte und Dienstleistungen nur zu marktüblichen Preisen an. Natürlich sei diese Aufgabe eine Gratwanderung, es gebe einen Verteilungskampf, aber der Kanton verzerre den Wettbewerb nicht aggressiv über den Preis. Laut Budget 2019 sind indes Mindereinnahmen in den Gewerbebetrieben der Strafanstalt aufgrund des «allgemeinen Preisdrucks» vorgesehen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie eruiert die Regierung die «marktüblichen Preise»?
2. Wie kontrolliert die Regierung, dass keine Wettbewerbsverzerrung stattfindet?
3. Nehmen die Strafanstalten/Gefängnisse an Offert-Runden und Ausschreibungen teil?
4. Wieviel Auftragsvolumen haben die Strafanstalten/Gefängnisse in den Jahren von 2016 bis 2018 an Produktionsaufträgen und Dienstleistungen generiert?
5. Wieviel des Auftragsvolumens wird für die öffentliche Hand erbracht (Bund, Kanton, Gemeinden, öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften), wieviel für Private?»

16. September 2019

Schöbi-Altstätten
Suter-Rapperswil-Jona
Bärlocher-Eggersriet

Adam-St.Gallen, Aerne-Eschenbach, Bischofberger-Thal, Bonderer-Sargans, Boppart-Andwil, Brändle-Bütschwil-Ganterschwil, Broger-Altstätten, Dobler-Oberuzwil, Dürr-Widnau, Furer-Gossau, Gahlinger-Niederhelfenschwil, Gemperli-Goldach, Gerig-Wildhaus-Alt St.Johann, Göldi-Gommiswald, Gschwend-Altstätten, Hess-Balgach, Kohler-Sargans, Krempf-Gnädinger-Goldach, Luterbacher-Steinach, Maurer-Altstätten, Scheiwiler-Waldkirch, Warzinek-Mels, Wasserfallen-Rorschacherberg, Widmer-Mosnang, Wüst-Oberriet